

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) am
Donnerstag, dem 06.09.2012, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers (§ 58 HGO) vom 22.08.2012 unter Angabe der zur Verhandlung stehenden Gegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens zehn Tage.

ANWESEND:

I. DER STADTVERORDNETENVORSTEHER: Detlef Scheidt

II. DIE STADTVERORDNETEN:

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 1. Eckhard Bock | 13. Peter Stötter |
| 2. Peter Enzmann | 14. Thomas Mötzing |
| 3. Walter Schimmelpfennig | 15. Regina Langlotz |
| 4. Friedhelm Schäfer | 16. Reinhold Apel |
| 5. Anneliese Golez | 17. Elfriede Möller |
| 6. Frank Roth (bis 22.19 Uhr) | 18. Ingolf Pforr |
| 7. Bernd Maus | 19. Tim Golon (bis 22.14 Uhr) |
| 8. André Wiedemann | 20. Oliver Kühnel |
| 9. Hans-Jürgen Fischer | 21. Hans-Werner Klotzbach |
| 10. Dieter Eimer | 22. Lutz Zimmermann |
| 11. Karl-Heinrich Köhler | 23. Dirk Preisigke |
| 12. Sabine Schäfer | |

III. VOM MAGISTRAT:

Bürgermeister Hans Ries
Erster Stadtrat Johannes Beyer
Stadtrat Gunter Hoch (ab 20.00 Uhr)
Stadträtin Evelyn Bock
Stadtrat Hagen Hildwein (bis 22.19 Uhr)
Stadtrat Fritz Walter (bis 21.50 Uhr)

IV. DER STELLV. SCHRIFTFÜHRER: Ol Kai Adam

V. VON DER VERWALTUNG:
AR Michael Ernst
AR Heinz-Joachim Ernst
VbW Bernd Roos
VA Helmut Jordan
BL Heiko Habermann
Museumsleiter Hermann-Josef Hohmann
VfW Tina Baum

ES FEHLT/EN ENTSCHULDIGT: Stadtverordneter Hans-Jürgen Ruch
Stadtverordneter Ralf Schaft
Stadtverordneter Siegbert Pforr
Stadtverordneter Michael Heyn
Stadtverordneter Timo Jakob
Stadtverordneter Günter Weigand
Stadtverordneter Jörn Weigand
Stadtrat Helmut Bode-Nohr

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt eröffnet die Sitzung um 19.03 Uhr und stellt fest, dass die Einladung nach § 58 HGO i. V. m. § 5 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte.

TOP A 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt teilt mit, dass zurzeit 24 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und stellt fest, dass damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP A 2: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter, CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock, Bürgermeister Hans Ries

Zur Tagesordnung ergehen folgende Ergänzungen und Einwände:

1. WGH-Fraktionssprecher Stötter stellt einen gemeinsamen Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und WGH, mit der K+S Kali GmbH in Verhandlungen einzutreten mit dem Ziel, die Abdichtung des Bengendorfer Feuerlöschteichs in geeigneter Weise baldmöglichst umzusetzen.
2. CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock stellt einen gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD, WGH und CDU auf Absetzung des TOP B 6 (Antrag des Bürgermeisters bzgl. geplanter Veräußerung von E.ON-Anteilen an den Landkreis).
3. WGH-Fraktionssprecher Stötter teilt mit, dass er vor Schluss der Sitzung eine persönliche Erklärung abgeben wird.

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt weist darauf hin, dass die Tagesordnung um Angelegenheiten erweitert werden kann, die nicht auf der Einladung verzeichnet waren, wenn dem 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (=21) zustimmen. (§ 13 Abs. 2 GO).

Beschluss über die Erweiterung der Tagesordnung um den gemeinsamen Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und WGH, mit der K+S Kali GmbH in Verhandlungen einzutreten mit dem Ziel, die Abdichtung des Bengendorfer Feuerlöschteichs in geeigneter Weise baldmöglichst umzusetzen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den gemeinsamen Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und WGH, mit der K+S Kali GmbH in Verhandlungen einzutreten mit dem Ziel, die Abdichtung des Bengendorfer Feuerlöschteichs in geeigneter Weise baldmöglichst umzusetzen.

Der Beratungsgegenstand wird TOP B 12.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	8	-	-
WGH	11	-	-
CDU	5	-	-
Summe	24	-	-

Beschluss zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD, WGH und CDU auf Absetzung des TOP B 6 (Antrag des Bürgermeisters bzgl. geplanter Veräußerung von E.ON-Anteilen an den Landkreis):

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mit 19 JA-Stimmen bei 5 NEIN-Stimmen dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD, WGH und CDU auf Absetzung des TOP B 6 (Antrag des Bürgermeisters bzgl. geplanter Veräußerung von E.ON-Anteilen an den Landkreis) zu. Damit ist TOP B 6 abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	8	-	-
WGH	6	5	-
CDU	5	-	-
Summe	19	5	-

Ferner ergehen keine weiteren Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt festgestellt wird.

TOP A 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll vom 02.08.2012 erhoben wurden. Damit ist das Protokoll vom 02.08.2012 geschlossen.

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt verliest ein Antwortschreiben vom Stadtverordneten Hans-Jürgen Fischer vom 05.09.2012.

TOP A 4: Bericht des Magistrats

Redner: ---

Der Bericht des Magistrats ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden.

TOP A 5: Beantwortung der Anfrage der WGH-Fraktion bzgl. verschiedene Sachstandsinformationen

Redner: Bürgermeister Hans Ries, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter (1 Zusatzfrage)

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt weist darauf hin, dass gem. § 23 Abs. 3 GO zwei Zusatzfragen gestattet sind.

Bürgermeister Ries beantwortet die Anfrage der WGH-Fraktion bzgl. verschiedener Sachstandsinformationen. WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter stellt eine Zusatzfrage.

TOP A 6: **Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion bzgl. Anzahl Besucher etc. Ganzjahresbad**

Redner: Bürgermeister Hans Ries, CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock (1 Zusatzfrage)

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt weist darauf hin, dass gem. § 23 Abs. 3 GO zwei Zusatzfragen gestattet sind.

Bürgermeister Ries beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion bzgl. Anzahl der Besucher etc. Ganzjahresbad. CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock stellt eine Zusatzfrage.

TOP B 1: **Beratung und Beschlussfassung betr. Verleihung einer Ehrenbezeichnung**

Anmerkung: Ausschussvorsitzender Peter Stötter gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 1 bekannt.

Redner: Peter Stötter (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Hans Ries

Beschluss zu TOP B 1:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen einstimmig, Herrn Heinz Möller, Friedewalder Straße 2, ST Herfa, aufgrund seiner 20jährigen ununterbrochenen Tätigkeit als Stadtbrandinspektor sowie weiterer ehrenvoller Tätigkeiten als Ehrenbeamter im Feuerwehrebereich die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtbrandinspektor“ zu verleihen. Die Auszeichnung ist in der gemeinsamen Jahreshauptversammlung aller Feuerwehren im März kommenden Jahres vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	8	-	-
WGH	11	-	-
CDU	5	-	-
Summe	24	-	-

Die TOP B 2 –a) bis B 2 –d) werden nacheinander aufgerufen und behandelt. Die Beschlussfassung erfolgt in getrennten Abstimmungen.

TOP B 2: **Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über/-außerplanmäßiger Haushaltsmittel
a) Pauschale Investitionszuweisungen zum Bau von Abwasseranlagen aus dem Landesprogramm 2004 und 2005**

Anmerkung: Ausschussvorsitzender Peter Stötter gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 2 –a) bekannt.

Redner: Peter Stötter (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Hans Ries

Beschluss zu TOP B 2 –a):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen einstimmig, für die Rückzahlung von Landeszuwendungen zum Bau von Abwasseranlagen aus dem Landesprogramm 2004 und 2005 auf der HHSt. 7000.9810 (Abwasserbeseitigung, Rückzahlung von Landeszuwendungen) den Betrag

in Höhe von 230.900,00 € überplanmäßig bereitzustellen und im Nachtragshaushaltsplan 2012 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	8	-	-
WGH	11	-	-
CDU	5	-	-
Summe	24	-	-

**TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über-/außerplanmäßiger Haushaltsmittel
b) Stadtbauhof; Austausch eines Rolltors**

Anmerkung: Ausschussvorsitzender Peter Stötter gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 2 –b) bekannt.

Redner: Peter Stötter (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Hans Ries

Beschluss zu TOP B 2 –b):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen einstimmig, auf der HHSt. 7710.5000 (Bauhof, Instandhaltung) den Betrag in Höhe von 7.000,00 € im VWH 2012 überplanmäßig bereitzustellen und im Nachtragshaushalt 2012 zu veranschlagen, um eine baldige Auftragsvergabe und dringend notwendige Ausführung der Arbeiten zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	8	-	-
WGH	11	-	-
CDU	5	-	-
Summe	24	-	-

**TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über-/außerplanmäßiger Haushaltsmittel
c) Breitbandausbau; Lehrrohrverlegung**

Anmerkung: Ausschussvorsitzender Peter Stötter gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 2 –c) bekannt.

Redner: Peter Stötter (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Hans Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Frank Roth, Hans-Jürgen Fischer, CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock, Fachbereichsleiter (Kultur, Stadtentwicklung) Hermann-Josef Hohmann, Bernd Maus

Protokollnotizen:

1. Auf Antrag des SPD-Fraktionsvorsitzenden Frank Roth unterbricht Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt in der Zeit von 19.55 bis 20.05 Uhr die Sitzung.
2. SPD- und CDU-Fraktion stellen zu TOP B 2 –c) einen gemeinsamen Änderungsantrag.

3. Auf Antrag des WGH-Fraktionssprechers Peter Stötter unterbricht Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt in der Zeit von 21.06 bis 21.11 Uhr die Sitzung.
4. Auf Antrag des WGH-Fraktionssprechers Peter Stötter fließt im Einklang aller Fraktionen folgende Ergänzung in den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD- und CDU-Fraktion mit ein:

„In Ergänzung des Änderungsantrages der SPD- und CDU-Fraktion sind die erforderlichen Haushaltsmittel für den Weiterbau der Kabelleerrohranlage in Höhe von Netto 380.000,00 Euro auf der HHSt. 7911.9400 (Wirtschaftsförderung, zukunftssichernde technische Infrastrukturmaßnahmen) im VMH 2012 überplanmäßig bereit zu stellen und im Nachtragshaushalt 2012 zu veranschlagen.“

Beschluss zum gemeinsamen Änderungsantrag der SPD- und CDU-Fraktion zu TOP B 2 –c):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen einstimmig den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD- und CDU-Fraktion zu TOP B 2 –c). Damit wird der Magistrat aufgefordert, bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung ein schlüssiges Konzept zur Verlegung der Leerrohre mit genauer Kostenaufstellung vorzulegen. Das Konzept soll auch die weitere Vorgehensweise nach der Verlegung der Leerrohre beinhalten unter Angabe der zukünftigen Ein- und Ausgaben in diesem Zusammenhang. Auch sollen alle Möglichkeiten der vorhandenen Glasfaseranschlüsse in der Region auf Machbarkeit (z. B. Kleinensee) geprüft werden. Daneben soll die Machbarkeitsstudie Nordhessen vorgelegt werden.

In Ergänzung des Änderungsantrages der SPD- und CDU-Fraktion werden die erforderlichen Haushaltsmittel für den Weiterbau der Kabelleerrohranlage in Höhe von Netto 380.000,00 Euro auf der HHSt. 7911.9400 (Wirtschaftsförderung, zukunftssichernde technische Infrastrukturmaßnahmen) im VMH 2012 überplanmäßig bereitgestellt und im Nachtragshaushalt 2012 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	8	-	-
WGH	11	-	-
CDU	5	-	-
Summe	24	-	-

**TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über-/außerplanmäßiger Haushaltsmittel
d) Ganzjahresbad; Gastro- und Saunabereich**

Anmerkung: Ausschussvorsitzender Peter Stötter gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 2 –d) bekannt.

Redner: Peter Stötter (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Hans Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Frank Roth, CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock, Hans-Jürgen Fischer

Protokollnotiz: Eine aktuelle Aufstellung, aus der die Einzelpositionen der Kostenmehrungen ersichtlich sind ist dem Stadtverordnetenvorsteher sowie den Fraktionen vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden.

Beschluss zu TOP B 2 –d):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 18 JA-Stimmen bei 6 NEIN-Stimmen, zur Fortführung der Baumaßnahmen im Gastro- und Saunabereich und somit zur Fertigstellung des fritz kunze bades auf der HHSt. 5710.9500 „fritz kunze bad, Baukosten“ im VMH 2012 den Betrag in Höhe von 835.000 € überplanmäßig bereitzustellen und im Nachtragshaushalt 2012 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	7	1	-
WGH	11	-	-
CDU	-	5	-
Summe	18	6	-

TOP B 3: Beratung und Beschlussfassung betr. Wirtschaftsplan des Wasserbeschaffungsverbandes „Ostteil, Kreis Hersfeld-Rotenburg“ für das Wirtschaftsjahr 2012

Anmerkung: Ausschussvorsitzender Peter Stötter gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 3 bekannt.

Redner: Peter Stötter (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Hans Ries

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt unterbricht in der Zeit von 22.12 bis 22.17 Uhr die Sitzung (Raucherpause).

Beschluss zu TOP B 3:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 22 JA-Stimmen einstimmig, den Vertreter der Stadt Heringen (Werra) in der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes „Ostteil, Kreis Hersfeld-Rotenburg“ zu beauftragen, die Zustimmung zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	7	-	-
WGH	10	-	-
CDU	5	-	-
Summe	22	-	-

TOP B 4: Beratung und Beschlussfassung betr. Aufhebung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 10.02.2000 bzgl.
a) Aufhebung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 1a „Wenigenaue“ im ST Widdershausen
b) Aufstellung eines neuen Bebauungsplanes „Wenigenaue I“ für einen Teilbereich des Planungsgebietes im ST Widdershausen

Redner: Bürgermeister Hans Ries, Hans-Jürgen Fischer, CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock, Fachbereichsleiter (Bauen) Helmut Jordan

Beschluss zu TOP B 4 –a) und B 4 –b):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 17 JA-Stimmen bei 4 NEIN-Stimmen und 1 ENTHALTUNG, die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 10.02.2000, TOPs B 5 und 6 betr. Aufhebung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 1a „Wenigenaue“ im ST Widdershausen und Aufstellung eines neuen Bebauungsplanes „Wenigenaue I“ für einen Teilbereich des Planungsgebietes, welche damals wegen möglichen Schadenersatzforderungen aufgrund der Wertminderung nicht umgesetzt wurden, aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	6	1	-
WGH	10	-	-
CDU	1	3	1
Summe	17	4	1

Protokollnotiz: Vor Schluss der Sitzung gibt WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter (wg. des Inhaltes eines Briefes eines Magistratsmitgliedes) gemäß § 24 Abs. 2 GO eine persönliche Erklärung ab.

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 23.00 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 06.09.2012 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

BERICHT DES MAGISTRATS**zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.09.2012**

- Magistratssitzungen vom 09.08. bis 03.09.2012 -

Für das neue FWGH Widdershausen wurde ein Förderbescheid für das Jahr 2013 in Aussicht gestellt, so dass der Baubeginn im Jahr 2013 erfolgen kann. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushalt 2013 zu veranschlagen.

Anlässlich der Prüfung der Verwendungsnachweise für Maßnahmen, die aus Mitteln des Hessischen Sonderinvestitionsprogramms (Heizungen Bauhof und Kalimuseum, Sauna Ganzjahresbad) und des Zukunftsinvestitionsprogramms Bund (GH Herfa, Sportlerheim Widdershausen) gefördert worden sind, haben sich durch die Stabsstelle des Hessischen Ministeriums der Finanzen keine Beanstandungen ergeben. Damit ist – vorbehaltlich einer Prüfung durch Landes- und/oder Bundesrechnungshof – die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel bestätigt.

Nachstehende Stände werden per 31.07./31.08.2012 bekanntgegeben:

Gesamtbetrag / Art	Betrag (€) Stand: 31.07.2012	Betrag (€) Stand: 31.08.2012
Festbetragskassenkredite	2.930.000,00	0,00
Tagesgeld auf Cashkonto	0,00	1.250.000,00
Festgeld	2.000.000,00	0,00
Kasseneinnahmereste	480.450,67	548.835,75
Kommunalkredite	34.194.452,76	34.144.717,36
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	6.707.013,42	10.619.871,54

Der Außenanstrich der Friedhofshalle Kleinensee soll erst nach Abschluss der Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2013 durchgeführt werden. Haushaltsmittel sind aus dem Haushalt 2012 auszubuchen. Der Ortsbeirat Herfa wird sich demnächst mit der Umbenennung des Stichwegs Eisenacher Straße, ST Herfa, zu befassen haben.

Gegen den geplanten Umbau des Kühlwassersystems am Kraftwerk zur Erzeugung von Strom und Prozesswärme der K+S KALI GmbH, Werk Werra, Standort Wintershall, werden keine Bedenken angemeldet, sofern die gesetzlichen und immissionsschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten werden.

Der Interessent für das alte FWGH Wölfershausen ist von seinem Kaufpreisangebot zurück getreten.

Die für das FWGH Wölfershausen beantragte Zuwendung in Höhe von 94.800 € wird im Bescheid der Behörde auf 60.000 € reduziert.

Die bei den Stadtwerken am 12.07.2012 durchgeführte unvermutete Prüfung der Kasse durch den Fachdienst Rechnungsprüfung hat keinerlei Grund zu Beanstandungen ergeben.

Die Stadt Heringen (Werra) erhält für 2012 eine pauschale Zuweisung aus Landesmitteln für Unterhaltungsmaßnahmen an der Werra in Höhe von 11.700 €

Die Eheleute Hildwein haben schriftlich ihr Interesse an einer Anmietung der Garage/Halle in der Bahnhofstraße zurückgezogen. Die Fraktionen haben das Schreiben in Kopie erhalten.

Im Jahr 2013 wird wiederum ein Ausbildungsplatz im Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellte/r“ zur Verfügung gestellt.

Aufgrund der Prüfung des Projektes durch die Kommunalaufsicht und des durch Schreiben des HMdIS, Projektgruppe Digitalfunk BOS Hessen, eingetretenen Zeitdrucks wird der geplante Funkmast im Bereich des Hochbehälters im Stadtkern nicht von der Stadt selbst, sondern von der in städtischem Mehrheitsbesitz befindlichen Werra Glasnetz GmbH errichtet. Auf diese Weise können die dem seinerzeitigen Magistratsbeschluss zugrunde liegenden stadtplanerischen Aspekte (Konzentration der Mobilfunkantennen im Bereich des Stadtkerns auf einem optimalen, vom Siedlungsbereich weit entfernten Standort) doch noch verwirklicht werden. Zur Finanzierung der Maßnahme mit einem Kostenvolumen von rd. 100.000,00 € zzgl. MwSt. wird die Werra Glasnetz GmbH einen Kredit aufnehmen. Die Refinanzierung erfolgt über die durch die Vermietung von Antennenplätzen erzielten Einnahmen.

Staatsminister Florian Rentsch, HMWVL, hat mit Schreiben vom 15.08.2012 nochmals mitgeteilt, dass für weitere Vorhaben in Heringen (Werra) bezogen auf Kanal-/ Landesstraßenbaumaßnahmen L 3255, L 3306 und L3172 keine Finanzierungsperspektiven im Doppelhaushalt 2013/214 bestehen.

Um eine Festlegung der Oberflächenwiederherstellung und der Bordanlage zu treffen, wurde die Petersstraße im Bereich zwischen der Von-Hutten-Straße und dem Schleifweg besichtigt. Es wurde beschlossen, den Bereich Gehweg samt Bordanlage in der Petersstraße und der gekennzeichneten Straßenflächen für rd. 33.000 € Mehrkosten zu erneuern. Des Weiteren wird die Oberflächenwiederherstellung in der Petersstraße im Bereich von Leimbacher Straße bis Von-Hutten-Straße in Pflaster ausgeführt.

Die Beratungsstelle „pro familia“ in Bad Hersfeld erhält im Jahre 2012 wiederum einen Zuschuss in Höhe von 200,00 €.

Der Verein „Frauen helfen Frauen“ (Frauenhaus) wird auch im Jahre 2012 mit einem Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € unterstützt.

Ein Heringer Verein erhält gemäß der Vereinsförderrichtlinie einen Zuschuss zur Anschaffung eines Vereinsgerätes. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage der quittierten Kaufbelege.